Ein Bild, das Text, Menschliches Gesicht, Mann, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Die falsche. Den europäischen Markt, den größten Markt der Welt, als Hebel für die Dekarbonisierung der großen globalen Produzenten nutzen. Wir haben gemeinsam, liebe Annie, mit unserer gesamten politischen Familie im Jahr 2019 die ökologische Barriere versprochen. Das war unser erstes Versprechen. Wir haben sie umgesetzt. Mit Arnaud Donjon im Ausschuss für internationalen Handel.

für den Kohlenstoff zu bezahlen, den sie ausstoßen. Die ganze Welt zum Ausstieg aus der Kohle zu drängen und einen fairen Wettbewerb für diejenigen wiederherzustellen, die bei uns produzieren, Wort gehalten. Man wird die RN nur fragen müssen, warum sie das nicht unterstützt hat. Nun muss dieser Mechanismus noch vervollständigt werden, und das wird eine der großen Baustellen der kommenden Amtszeit sein. Wir müssen unsere Außengrenzen wieder aufbauen, um unsere Märkte zu schützen, aber nicht nur. Freiheit hat nichts mit Laisser-faire zu tun.

Wir sind die Rechte und haben uns nicht geändert. Und ich möchte Ihnen, lieber Olivier, lieber Bruno, an den wir heute denken, meinen tiefen Dank aussprechen: Ihnen allen, unseren Parlamentariern, die heute hier sind, die mit Händen und Füßen kämpfen, in der Versammlung, im Senat, Ihnen, lieber Eric, die die Regierung daran gehindert haben, ein Gesetz zur massenhaften Regularisierung zu verabschieden.

Einem Senator, der unsere Stimme trug und trotz aller Widrigkeiten nicht darauf verzichtet hatte, den Franzosen wieder die Macht zu geben, über die Migrationspolitik zu entscheiden. Ihnen verdanken wir das Projekt des Referendums durch Volksinitiative, um am Ende den Kurs zu ändern. Monsieur Attal tut angeblich alles, um dies hinter den Kulissen zu verhindern, weil diese Macht... Herr Attal tut angeblich alles, um dies hinter den Kulissen zu verhindern, weil diese Macht... Herr Attal tut angeblich alles, um dies hinter den Kulissen zu verhindern, weil diese Macht...

Angst, den Franzosen das Wort zurückzugeben. Aber durch Hartnäckigkeit, dank Ihnen und Ihrem Engagement werden wir es schließlich schaffen, dass Sie sich Gehör verschaffen. Auch in Europa. Denn auch in Europa muss das Wesentliche noch getan werden. Und weil es natürlich möglich ist. Es gibt keine Fatalität. Es ist uns gelungen, in Europa die obligatorische Relokalisierung von Migranten zu verhindern, liebe Nadine. Diese Relokalisierung, die Emmanuel Macron in Frankreich praktiziert... Diese Relokalisierung, die Emmanuel Macron in Frankreich praktiziert... Diese Relokalisierung, die Emmanuel Macron in Frankreich praktiziert...

Wir fordern jetzt mit der gesamten EVP, dass Asylverfahren außerhalb unserer Grenzen stattfinden. Wir werden gemeinsam erreichen... Wir werden gemeinsam erreichen, Nadine, wir haben so viel darüber gesprochen, eine solide Richtlinie, um die Rückführung illegaler Einwanderer zu beschleunigen. Wir werden gemeinsam eine solide Richtlinie erreichen, um die Rückführung illegaler Einwanderer zu beschleunigen.

Finanzielle und alle europäischen Visa an die Migrationszusammenarbeit der Herkunftsländer. Wir werden Frontex ein klares Mandat zurückgeben, das einer Agentur für Küsten- und Grenzschutz. Und die Linke und die Makronisten, die sich weigern, Mauern zu bauen, werden den Makronisten erklären, dass sie sich weigern, Mauern zu bauen, werden den Makronisten erklären, dass sie sich weigern, Mauern zu bauen, werden den Makronisten erklären, dass sie sich weigern, Mauern zu bauen, werden den Makronisten erklären, dass sie sich weigern, Mauern zu bauen, werden den Makronisten erklären, dass sie sich weigern, Mauern zu bauen, werden den Makronisten erklären, dass sie sich weigern, Mauern zu bauen.

Illegale Einwanderung. Dass er darauf verzichtet, auch gegen die Explosion des Drogenhandels zu kämpfen, der überall Tod und Gewalt verbreitet, von Fort-de-France bis Marseille. Dass er darauf verzichtet, den islamistischen Terrorismus zu bekämpfen, dessen Bedrohung nie aufgehört hat. Und wir denken heute natürlich an alle Opfer des schrecklichen Anschlags in Moskau. Wir leben in einer gefährlichen Welt. Wir leben in einer gefährlichen Welt.

Wir leben in einer gefährlichen Welt. Dies ist keine Zeit für Feigheit. Seit 2019 hat sich die Geschichte beschleunigt. Der Krieg ist nach Europa und überall um uns herum zurückgekehrt. Und wir haben so viel Arbeit, so viel zu tun, um uns die Mittel an die Hand zu geben, um die großen Schocks der kommenden Zeit nicht zu erleiden, um über unsere Zukunft zu entscheiden. Und angesichts der Bedrohungen, denen unsere Länder ausgesetzt sind, ... Wir haben so viel Arbeit, so viel Arbeit zu tun, um uns die Mittel an die Hand zu geben, um nicht unter den großen Schocks der kommenden Zeit zu leiden, um über unsere Zukunft zu entscheiden.

Pic, auf dich zählen zu können. Im Allgemeinen, lieber Christophe.